

Anerkennung von Erziehungsleistungen in der Rente verbessern

Aktuelle Stunde auf Antrag der Fraktion der CDU – Drucksache 5/4182

Also, Herr Worm, ich meine, Sie sind ja nicht auf den Kopf gefallen, natürlich ist die Rente schon 130 Jahre alt. Das bestreitet doch niemand. Aber die umlagefinanzierte Rente ist doch der beste Garant dafür, dass wir weiterhin eine solide, armutsfeste Rente bekommen.

(Beifall DIE LINKE)

Das, was Sie doch die ganze Zeit auch im Bundestag verhindert haben, ist, dass wir doch die Bemessungsgrenzen fallen lassen müssen. Das, was Sie verhindert haben im Bundestag, ist doch der Umstand, dass Beamte, Selbständige und so weiter und so fort gar nicht in die Rente einzahlen.

(Beifall DIE LINKE)

Wir haben gestritten dafür, dass wir eine ordentliche Bürgerversicherung bekommen, dass wir die Rentenversicherung auf breite Beine stellen, dass alle Einkommen, Herr Barth, alle Einkommen, also auch Mieten, Pachten, Zinsen, Spekulationsgewinne mit in die Rente eingezahlt werden. Die Schweiz ist doch das beste Beispiel dafür. Die haben auch eine umlagefinanzierte Rente. Sie haben sie ausgebaut. Sie haben die Rentenbeiträge, die Prozentsätze gesenkt, haben aber die Bemessungsgrundlagen sehr viel erweitert. Das ist doch ein wesentlich sinnvollerer Weg, denn es wird doch immer etwas erwirtschaftet. Sie haben völlig außer Acht gelassen, dass es Produktivitätsgewinne gibt. Daran werden Sie nicht vorbeikommen.

(Beifall DIE LINKE)